



## Neue Leitung im Kindergarten Gaweinstal

Bürgermeister Richard Schober wünscht der neuen Leiterin Margit Müller viel Freude für die Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Den beiden neuen Kindergartenpädagoginnen wünscht er viel Spaß bei ihrer Arbeit mit den Kindern sowie eine gute Zusammenarbeit mit dem Team im Kindergarten. siehe Seite 5

### NAHVERSORGER SPENDET FÜR DEN KINDERGARTEN SCHRICK

Die Betreiberin des neuen Nahversorgergeschäftes in Schrick übergibt an Bürgermeister Richard Schober und Kindergartenleiterin Elfriede Schwab einen Scheck in der Höhe von € 500,-.

Bürgermeister Richard Schober: „Es freut mich, dass die Inbetriebnahme des Nahversorgers so schnell umgesetzt wurde und Frau Kubatsch mit ihrem Geschäft bereits bestens integriert ist. Ich danke ihr im Namen der Gemeinde, der Kinder und deren Eltern für die beachtliche Spende.“



**v.l.:** Esther Heinrich, Erika Heger, Margit Müller und Bgm. Richard Schober mit Amel, Nadine, Chanthalle und Stefanie

### AB NOVEMBER GIBT ES WIEDER EINE MUTTERBERATUNG

Es freut uns, dass es mit Unterstützung der NÖ. Landesregierung gelungen ist, einen Kinderarzt für die Mutterberatungsstelle in Gaweinstal zu finden. Kinderärztin Dr. Martina Wieshaider wird ab November jeden zweiten Donnerstag im Monat gemeinsam mit einer Säuglingsschwester jungen Müttern im Mehrzweckraum der Volksschule beratend zur Seite stehen.

**Nächste Mutter – Eltern – Beratung:** Donnerstag, 12. November 2009, 10.00 Uhr, Volksschule Gaweinstal (Eingang Bischof Schneider-Straße)



**Im Bild** Bürgermeister Richard Schober, Mira und Christian Kubatsch, Leiterin Elfriede Schwab mit Kindergartenkindern

### Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal  
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18  
gemeinde@gaweinstal.gv.at

#### Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr  
Di: 7-12 und 13-18 Uhr  
Fr: 8-12 Uhr

#### Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr  
Fr: 8-10 Uhr



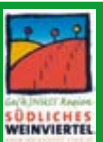
Besuchen Sie unsere neue Homepage

[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

[www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at)

[www.weinviertel-sued.at](http://www.weinviertel-sued.at)

auch im Internet!





## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die Herbst- und Erntezeit neigt sich dem Ende zu. Ein wunderschöner Spätherbst mit warmen Temperaturen, ein leichter Hauch vom Winter, alles wurde uns in den letzten Wochen geboten.

Auch in der Gemeinde konnte wieder einiges an Arbeit und Ernte erledigt werden.

Ein Höhepunkt war die Eröffnung des Nahversorgergeschäftes in der ehemaligen Schule in Schrick. Trotz strömenden Regens kam eine große Anzahl von Schrickerninnen und Schrickern, um das neue Geschäft zu besichtigen und der Segnung sowie Eröffnung beizuwohnen. Hier wurde innerhalb kürzester Zeit erreicht, die Infrastruktur in Schrick zu verbessern. Das Geschäft wird von der Schricker Bevölkerung gut angenommen und von der Familie Kubatsch bestens betrieben. Die Einnahmen der Eröffnungsfeier (€ 408,20) wurden von der Familie Kubatsch auf € 500,- aufgestockt und als Spende an den Kindergarten Schrick übergeben. Herzlichen Dank für diese großzügige Spende.

Ein weiteres Projekt, nämlich die Brücke über die Bischof Schneider-Straße, konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Trotz rechtzeitiger Fertigstellung des Zugangsweges von der Kamptalsiedlung, verzögerte sich die Öffnung



**Bgm.** Richard Schober mit den Hortkindern (1.Reihe v.l.n.r.: Benjamin, Lea und Lisa/ 2. Reihe v.l.n.r.: Uli, Fabian, Victoria und Nicola/3. Reihe v.l.n.r.: Janine, Tobias, Raffael und Alexandra/4. Reihe v.l.n.r.: Manuel, Florian, Nico, Simone und Carmen)

der Brücke, da trotz mehrmaliger Aufforderung, die Fertigstellungsanzeige von der Baufirma dem Gemeindeamt nicht vorgelegt wurde. Am 20. Oktober war es dann aber endlich soweit, gemeinsam mit den Hortkindern konnte ich die Brücke zum ersten Mal überqueren und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Ich hoffe, dass durch diese große Investition (rund € 240.000,-) die Sicherheit für unsere Schulkinder und alle anderen Fußgänger in Zukunft gegeben ist.

Eine weitere Unterstützung für unsere Volksschulkinder erfolgte durch die Anschaffung von acht neuen Computern. Die bisher bestehenden Geräte entsprachen nicht mehr dem heutigen Standard und waren teilweise schon defekt. Aus diesem Grund hatte ich mich kurzfristig entschlossen, die Ersatzanschaffung der acht neuen Geräte vorzunehmen. Eine Aktion unserer EDV-Firma (gemdat NÖ) half uns dabei, die Geräte sehr günstig zu erwerben.



**Von** links nach rechts: Josef Komendera (gemdat NÖ), Bgm. Richard Schober, Lydia Freibauer (gemdat NÖ) und Direktorin Renate Gottwald - mit Kindern der 1. Klassen: Fabian, David, Benjamin, Lea, Rafael, Celine, Denise, Timon, Eva, Nejla, Sebastian und Marcel

Ich bin der Meinung, dass es sehr wichtig ist, bereits im Kindesalter den Umgang mit dem Computer zu erlernen, um im späteren Berufsleben bestens gerüstet zu sein. Diese Anschaffung ist eine Investition in die Zukunft.

Im Kindergarten konnten die drei bisher bestehenden Gruppen neu renoviert übergeben werden. Leider gab es einen Engpass bei den Möbeln, die erst im Oktober geliefert wurden, sodass sich die Fertigstellung und Eröffnung des gesamten Gebäudes verzögerte. Die Eröffnung ist noch für heuer geplant.

Ganz besonders getroffen hat uns alle der Tod unserer Kindergartenleiterin Anni Höfer. Ich möchte noch einmal die Gelegenheit nutzen, mich im Namen der Gemeinde für die von ihr geleistete Arbeit in den Kindergärten Gaweinstal

und Schrick zu bedanken. Die große Anzahl der Trauergäste, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben, war für mich ein Zeichen ihres Beliebtheitsgrades, den sie aufgrund ihrer offenen und liebevollen Art hatte.

Mit der Leitung für das laufende Kindergartenjahr wurde Margit Müller betraut. Als neue Kindergartenpädagogin wurde Erika Heger bestellt. Ich wünsche beiden viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Im September führen wir mit einer kleinen Gruppe interessierter Personen nach Deutsch-Wagram und besichtigten das dortige Modell des betreubaren Wohnens. Der Heimleiter stellte die in Deutsch-Wagram umgesetzte Version des betreubaren Wohnens vor und zeigte uns die einzelnen Wohneinheiten. Er betonte, dass betreubares Wohnen sehr oft mit einem Pflegeheim verwechselt wird. In Deutsch-Wagram werden Wohneinheiten von 50m<sup>2</sup> bis 85m<sup>2</sup> angeboten. Ein Gemeinschaftsraum für regelmäßige Veranstaltungen sowie eine Sozialstation der Caritas sind ebenfalls im Haus untergebracht. Alle Zimmer sind barrierefrei gebaut, um sich auch mit einem Rollstuhl bewegen zu können.

Die Standortsuche für ein betreubares Wohnen in Gaweinstal erweist sich als sehr schwierig, da eine Einbindung in den Ortskern erwünscht ist.

Als Bürgermeister muss man fast täglich Entscheidungen treffen, die sehr schnell und ohne lange Vorbereitungszeiten vorzunehmen sind. Es ist für mich eine Selbstverständlichkeit, dass diese Entscheidungen **ohne persönliches Interesse**, im Sinne der Gemeinde und der Bürger getroffen werden.

Vergangene Woche musste ich jedoch feststellen, dass meine Prinzipien nicht für alle unsere Gemeindevertreter selbstverständlich sind. Bei der Ausgabe der SPÖ Gaweinstal mit der Bezeichnung „Gaweinstaler Gemeindenachrichten“ handelt es sich um dasselbe Erscheinungsbild wie das der offiziellen **GAWEINSTALER GEMEINDEZEITUNG** – Amtliche Nach-

richten der Marktgemeinde Gaweinstal. Einziger Unterschied besteht in der Farbgestaltung und in der Anbringung des Wappens der Marktgemeinde Gaweinstal, welches nur auf der Gaweinstaler Gemeindezeitung – Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal vorhanden sein darf. Nun stellt sich die Frage, weshalb die SPÖ Gaweinstal jenes Konzept der Gemeindezeitung übernommen hat? Die Antwort, liebe Bürgerinnen und Bürger, können Sie sich wohl selbst geben.



Weiters halte ich ausdrücklich fest, dass die Anschuldigungen von Herrn NR Kuzdas in Bezug auf Terminfestsetzungen von Sitzungen nicht der Wahrheit entsprechen und ich stets bemüht bin, bei der Festsetzung von Terminen den Konsens zu finden. Dies wird auch in Zukunft weiterhin so der Fall sein. Klarer Beleg dafür ist der Eröffnungstermin des Kindergartens Gaweinstal, welcher ursprünglich bereits mit 18. November 2009 festgesetzt war und der den Eltern beim Elternabend schon mitgeteilt wurde. Jener Eröffnungstermin findet aufgrund der Plenartagungen des Nationalrates nicht statt; es wird ein neuer Eröffnungstermin festgelegt werden. Herr Nationalrat Kuzdas ist Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal und seine Stimme zählt genauso viel wie die eines jeden anderen Gemeinderates. Ebenso sind auch alle anderen Gemeinderäte berufstätig und es ist für Jeden nicht leicht, alle Gemeindetermine wahrzunehmen. Das Privileg, dass eine Sitzung ohne einen bestimmten Gemeinderat nicht stattfinden darf, besteht für keinen der 23 Gemeindevertreter. Auf alle Fälle weise ich die **behauptete Absicht der bewussten Terminfestsetzung** von Gemeindeangelegenheiten zu Zeiten, an denen der Herr Nationalrat seiner Verpflichtung als Abgeordneter im Parlament nachkommen muss, zurück und prüfe rechtliche Schritte gegen derartige Anschuldigungen.

Nichts desto trotz, bereitet mir das Amt des Bürgermeisters samt der hohen Verantwortung viel Freude. Ich genieße es immer wieder, dass ich bei diversen Veranstaltungen so offen aufgenommen werde.

Auch in der Zukunft werde ich versuchen, die mir aufgetragene Verantwortung bestens zu erfüllen.

Ihr Bürgermeister

*Richard Schober*



## Aus dem Gemeindevorstand und -rat Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden am 22.9. und 19.10. gefasst:

### Förderung von Solar-, Wärmepumpen-, Photovoltaikanlagen

Die Errichtung von zehn Solaranlagen, einer Wärmepumpenanlage und einer Photovoltaikanlage werden von der Gemeinde gefördert.

### Ankündigung von Veranstaltungen

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass örtliche Vereine, karitative Organisationen (Feuerwehren) sowie ortsansässige Firmen ihre Veranstaltungen kostenlos mittels Plakatständer ankündigen dürfen.

Alle anderen Ansuchen sind abzulehnen und werden auch nicht gegen Gebühr bewilligt.

### Jugendförderung - Grundsatzbeschluss

Um den Jugendsport zu fördern übernimmt die Gemeinde 60 % der Kosten für die Saison- (Sommer/Winter) und Tageseintrittskarten in Frei- und Hallenbädern sowie auf Eislaufplätzen in der Umgebung.

Die Verrechnung für die Sommersaison hat einmal bis Ende Oktober desselben Jahres und die Verrechnung der Wintersaison einmal bis Ende April des beginnenden Kalenderjahres beim Gemeindeamt zu erfolgen.

### Weganschluss

#### Fußgängerbrücke Gaweinstal

Der Weganschluss und die Beleuchtung für die Fußgängerbrücke wurden durch die Firmen Leithäusl GmbH. (Korneuburg) und Ing. Friedrich Manschein (Gaweinstal) hergestellt.

### Kindergarten Zu- und Umbau in Gaweinstal

Für die Anschaffung von Spielgeräten am Kindertagesplatz im Pfarrgarten wurde die Firma OBRA Design (Neukirchen an der Vöckla) beauftragt.

### Winterdienst in den Katastralgemeinden Höbersbrunn und Atzelsdorf

Den Winterdienst in Höbersbrunn wird künftig Wolfgang Hackl und in Atzelsdorf wie bisher Johann Petz durchführen.

### Schlauchturmsanierung

Die Firma Hofer aus Wilfersdorf hat den Auftrag für die Schlauchturmsanierung des FF-Hauses in Höbersbrunn erhalten.

### Verkehrsspiegel

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Unteren Berggasse wurde der Ankauf eines Verkehrsspiegels beschlossen.

### Ankauf Gartenhaus

Für die Volksschule Gaweinstal wird zur Lagerung von Geräten eine Gartenhütte angekauft.

### Stromtankstelle

Bei der Garage des alten Gemeindeamtes wird eine Stromtankstelle installiert. Die Kosten für die Aufladungen werden von der Gemeinde übernommen.

## Veranstaltungstermine und Beiträge

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **21. Dezember** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine für den Advent werden bis 27. November entgegengenommen.



## Aus dem Gemeindeamt

### Rund um die Gemeinde

#### Wassermesser- ablesung

Die Ablesung der Hauswassermesser soll auch heuer wieder durch die Liegenschaftsbesitzer selbst erfolgen.

Dieser Gemeindezeitung beigelegt ist ein Formblatt, in das Sie Namen, Adresse, Telefonnummer, Wassermesser-Nummer und Zählerstand eintragen. Das ausgefüllte Formular können Sie in den Briefkasten werfen, der in jedem Ort bei der Amtstafel angebracht ist.

Beim Gemeindeamt Gaweinstal befindet sich sowohl im Eingangsbereich Kirchenplatz als auch in der Bischof Schneider-Straße ein Briefkasten.

Der Wassermesserstand kann auch telefonisch (2221), bzw. per e-mail-Formular (Homepage: [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at) – Rubrik „News“) bekanntgegeben werden.

Die Bewohner der Kamptal-Wohnungen Bischof Schneider-Straße 70 und Erlenweg 2,4 und 6 brauchen ihre Zählerstände nicht bekanntgeben (die Verrechnung in diesen Häusern erfolgt über die Hausverwaltung).

#### Laub auf Gehsteigen und öffentlichen Grünflächen - Winterdienst



Wie jedes Jahr ersuchen wir alle Liegenschaftseigentümer, die vor ihren Grundstücken Grünflächen mit Bäumen und Sträuchern haben, das abfallende Laub zusammenzurechen, überragende Äste zu entfernen und, wenn möglich, im Wertstoffzentrum zu entsorgen. Bei Schneefall und Glatteis bitten wir, die Gehsteige bzw. Straßenränder sauber zu halten. Es ist dabei zu achten, dass der Schnee nur bis zur Gehsteigkante geräumt wird. Lagern Sie sich ausreichend Streusalz ein.

Der Winterdienst auf den Gemeindestraßen wird wieder von der Gemeinde organisiert.

Um diesen aber in der gesamten Marktgemeinde ordnungsgemäß durchführen zu können, bedarf es auch der Mithilfe eines jeden Bürgers innerhalb unseres Gemeindegebietes. Wir können z.B. eine Fahrbahn nur dann gründlich räumen, wenn Straßen und Kreuzungsbereiche von parkenden PKWs freigehalten werden. Sie werden deshalb ersucht, Ihre Fahrzeuge so abzustellen, damit diese den Winterdienst nicht behindern. Dies gilt besonders bei sehr schmalen Straßen, da die Schneepflüge eine Breite von ca. 3 Metern haben.

Wird auf unser Ersuchen nicht Rücksicht genommen, kann der Winterdienst nicht optimal durchgeführt werden. Entsteht dadurch ein Schaden, so weist die Marktgemeinde Gaweinstal ausdrücklich darauf hin, dass dieser Schaden dann nicht übernommen werden kann.

Auf unebenen Straßen können wegen erhöhter Kanaldeckel die Räumgeräte den Schnee nicht vollständig entfernen. Die Marktgemeinde Gaweinstal wird sich in Zusammenarbeit mit den Winterdienstbetreibern bemühen, die Schneeräumung und Rieselstreuung so durchzuführen, dass es keinen Anlass zu Beanstandungen gibt. Wir bitten jedoch jetzt schon um Ihr Verständnis, dass wir bei starkem Schneefall nicht streuen, sondern nur räumen und bei schlechten Witterungsverhältnissen nicht überall gleichzeitig die Räumung und Streuung vornehmen können.

**R  
&  
K**

## Reimer

### Immobilien GmbH

konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,  
**kostenlose BEWERTUNG, ANKAUF,  
VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10  
[www.rk-immo.at](http://www.rk-immo.at) / [mail@rk-immo.at](mailto:mail@rk-immo.at)

Büro: 02572/20647  
Mobil: 0676/3508462

**WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN**

## Neues aus dem Kindergarten Gaweinstal

Wir stellen vor:

**Kindergartenpädagogin Margit Müller**, wohnhaft in Bullendorf, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter. Seit 1991 ist sie als Kindergärtnerin in Gaweinstal tätig. Bis Februar dieses Jahres war sie Leiterin des Kindergartens in der Oberen Berggasse. Nun hat Margit Müller für dieses Kindergartenjahr die Leitung des fünfgruppigen NÖ. Landeskindergartens am Kirchenplatz übernommen.

**Esther Heinrich** ist wohnhaft in Mistelbach, verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter. Nach der

Tätigkeit als Springerin in den Bezirken Hollabrunn und Mistelbach ist sie seit Februar 2009 als Zusatzpädagogin im Kindergarten Gaweinstal der Gruppe Margit Müller zugeteilt.

**Erika Heger** absolvierte die Ausbildung und ersten Arbeitsjahre in Wien. Durch die Heirat verlegte sie den Lebensmittelpunkt nach Mistelbach, wo sie mit ihrem Mann und den beiden Kindern lebt. Nach der Tätigkeit im Pfarrkindergarten Prinzendorf/Zaya und als Springerin im Bezirk Mistelbach leitet sie nun eine Gruppe im Kindergarten Gaweinstal.

## Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ im Bezirk Mistelbach

Die „Plattform rauchfreie Gemeinde“ bietet am Freitag, 20. November, um 15.00 Uhr im Eibesthaller Dorfwirtshaus, Am Schenkberg 2, Mistelbach, ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“ an. Seminarleitung: Mag. Martin Sellner.

Das Seminar ist kostenlos für:

- Lehrlinge
- Jugendliche (bis zum 21. Lebensjahr)
- werdende und stillende Mütter

Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

### Abstellen von Autos ohne Kennzeichentafeln

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Anhängern ohne Kennzeichentafeln auf Straßen mit öffentlichem Verkehr lt. § 82 Abs. 2 STVO 1960 nicht erlaubt ist.



**21. November 2009**  
**9. NÖ Männergesundheitstag**

Eine Veranstaltung der NÖGKK und des Berufsverbandes der Urologen in Kooperation mit den nö. KV-Trägern

Stadtsaal Mistelbach  
2130 Mistelbach, Franz-Josef-Straße 43

**09:00 bis 17:00 Uhr**

**Eintritt frei!**  
**Auch Frauen sind herzlich willkommen!**



ANDROMED

ganz schön g.umd. ganz schön mistelbach



NÖGKK  
NÖ Gesundheitskassenverbände  
für Wien und Burgenland

## Attraktives Bauland jetzt sichern! Die Eröffnung der A5 belebt die Region rund um das Weinviertel und steigert die Nachfrage nach Bauland

Die A5 steht kurz vor der Eröffnung und die Nachfrage nach attraktivem Bauland wächst. Vor allem die Gemeindebürger schätzen das Naherholungsgebiet als bevorzugte Wohnlage.

Allerdings steigt auch die Zahl der Kaufinteressenten aus benachbarten Regionen ständig, nicht nur wegen der guten Verkehrsanbindung durch die A5, sondern auch wegen der Tatsache, dass in dieser Region keine Bebauungsverpflichtung besteht. Das Bauland ist somit eine gute Investition in die Zukunft.

Dank der Bemühungen der Gemeinde im letzten Jahr lassen sich nun die ersten Erfolge verzeichnen. Durch eine Kooperation mit diversen Partnern wie Bauland Immobiliendienst Österreich und Raiffeisenbank Zistersdorf konnten nicht nur Erschließungskosten gesenkt, sondern auch günstige Finanzierungsmodelle angeboten werden. So sind in

der Region Schrick/Hirsböden nur noch 7 Bauplätze erhältlich.

Als nächster Schritt wird dank der Bauland Immobiliendienst Österreich nicht nur schnell die Region rund um den Purkhäuser Sonnenhügel erschlossen, sondern es werden auch diverse Bauprojekte verwirklicht. Ab Februar 2010 sind Bauparzellen unterschiedlicher Größe, zu attraktiven Preisen erhältlich. Zusätzlich sind einige Bauprojekte geplant. Den Bürgern der Gemeinde Gaweinstal stehen nicht nur neue Mietwohnungen zur Verfügung, sondern es entstehen auch neue Reihen- und Einfamilienhäuser.

**Nähere Informationen zu den Projekten finden Sie auf [www.baulandoesterreich.at](http://www.baulandoesterreich.at) oder erhalten Sie telefonisch unter der Tel.Nr. 0676/845656100**

## NÖ Tage der offenen Ateliers

Am 17. und 18. Oktober fanden bereits zum 7. Mal die „NÖ. Tage der Offenen Ateliers“ statt. Mehr als 800 KünstlerInnen nahmen heuer daran teil.

In Schrick hielten die Künstlerinnen Susanna Beylen und Monika Walzer sowie die „Bründlmola“ Silvia Kurzbauer, Leo Stoifl und Gertrude Stutterecker ein Wochenende lang ihre Pforten offen. Kunst und Kultur „vor der Haustür“ gab es auch bei Maria-Katharina Löbl in Atzelsdorf und bei Eleonore Schremser in Gaweinstal zu erleben. Die Besucher nutzten reichlich die Gelegenheit, sich über die verschiedensten Mal- und Drucktechniken zu informieren. Lesungen aus eigenen Texten und musikalische Darbietungen schafften ein gemütliches Ambiente in den Ateliers.



**Bürgermeister** Richard Schober besuchte unsere heimischen MalerInnen. Im Bild mit Eleonore Schremser (Gaweinstal).

## Das Bauamt informiert aufgrund von vermehrten Anfragen in letzter Zeit:

Laut § 15, Abs. 1, Ziffer 1 der NÖ Bauordnung 1996 ist die Aufstellung von Gerätehütten bzw. Gewächshäusern mit einer Grundrissfläche bis zu 6 m<sup>2</sup> und einer Gebäudehöhe bis zu 2 m auf Grundstücken im Bauland bei der Baubehörde samt einem Lageplan mit dem Abstand zu den Grundgrenzen und unter Angabe des Bauma-

terial (Holz, Blech,...) schriftlich anzuzeigen. Geräte- und Gartenhütten mit einer größeren Grundrissfläche bedürfen laut § 14, Ziffer 1 der NÖ Bauordnung 1996 bereits einer Baubewilligung und sind daher mit den erforderlichen Unterlagen (Bauplan und Baubeschreibung dreifach) bei der Baubehörde einzureichen.

## Die ersten Gästezimmer – Apartments in Martinsdorf

Die neu eröffnete Weinlodge vom Weingut Zuschmann-Schöfmann bietet großzügige Apartments zum Urlauben.

**Ausstattung:** Gemütliches Schlafzimmer getrennt von Ess- und Wohnraum mit komplett ausgestatteter Küche, Badezimmer mit Dusche und Doppelwaschtisch, WC separat, Sat-TV, Internetanschluss.

Wohnfläche der Apartments zwischen 59 – 90 m<sup>2</sup> (buchbar von 2-6

Personen pro Apartment)

Unsere Apartments sind sowohl als Zimmer mit Frühstück pro Person zu buchen, oder als Selbstversorger-Appartement pro Wohneinheit.

Weingut Zuschmann-Schöfmann  
Rieslingweg 44, 2223 Martinsdorf  
office@zuschmann.at  
www.zuschmann.at



**Bei** der feierlichen Eröffnung der Weinlodge am 2. September. V. l.: Bgm. Richard Schober, LAbg. Karl Wilfing, Bezirkshauptmann Gerhard Schütt, Ing. Else Zuschmann-Schöfmann, Moderatorin Judith Weissenböck, Peter Schöfmann, Eva Rossmann, Dagmar Kunert und Haubenkoch Manfred Buchinger



### Werben in der Gemeindegazette Gaweinstal

- ▶ Verteilung in alle Haushalte in der Großgemeinde Gaweinstal
- ▶ Professionelle Gestaltung inklusive
- ▶ Einschaltungen begrenzt auf 1,5 Seiten (Inserat geht nicht unter)
- ▶ Farbdruck

Information und Beratung:  
**Thomas Wagner**  
Mobil: 0676-97 77 577



## Autohaus Wiesinger

Mistelbach Wien Gänserndorf

www.wiesinger.autohaus.at autohaus.wiesinger@autohaus.at

*beste Qualität zum günstigen Preis*



**Bild von links:** DI Markus Weindl (Region Südliches Weinviertel), gGR Johann Fidler, Bgm. Kurt Jantschitsch und Bgm. Richard Schober

## Bürgerinformation – B 7 Ortsdurchfahrt

Bei der Präsentation im Hauptschulturnsaal wurden vom Planungsbüro und der Straßenbauabteilung Wolkersdorf zwei Bauvarianten vorgestellt. Dabei konnten die Experten und Planer viele Ideen und Anregungen von den Bürgern entgegennehmen.

**Minimalvariante** (geschätzte Rückbaukosten - 2,5 Millionen Euro für Kollnbrunn und Gaweinstal):

Jeweils eine Pfortnerinsel bei der Ortsein- und -ausfahrt; Mehrzweckstreifen (Rad- und Fahrweg) beid-

seitig, auch befahrbar für KFZ; Gehsteige beidseitig; verbleibende Fahrbahnbreite: 6,5m

**Maximalvariante** (geschätzte Rückbaukosten - 5 Millionen Euro):

Jeweils eine Pfortnerinsel bei der Ortsein- und -ausfahrt; mehr Park- und Grünflächen; Radwege baulich getrennt

Diese Variante berücksichtigt stärker den ruhenden Verkehr und ermöglicht mehr Grün in Gaweinstal.

### Weinerhebung

Mit Stichtag 30. November 2009 findet eine Erhebung der Weinerte statt.

Wie schon in den letzten Jahren, erhalten die Weinbautreibenden von uns zeitgerecht eine Kopie der Erhebungsunterlagen und werden zur Abgabe in die Gemeindekanzlei der jeweiligen Katastralgemeinden eingeladen.

### Region Südliches Weinviertel Weingarten-Börse

Ab jetzt in ganz Niederösterreich aktiv: Da reges Interesse an der Weingartenbörse herrscht, wurde diese Plattform auf ganz NÖ ausgedehnt. Im Internet können sich Pächter/Verpächter bzw. Käufer/Verkäufer von Weingärten finden. Wer Weingartenflächen sucht oder abgeben möchte, kann nun NÖ-weit auf dieser Website seine Wünsche GRATIS bekanntgeben. Der Kontakt muss persönlich hergestellt werden.

Information: <http://www.weingarten.agrarplus.at/>; AGRAR PLUS Ges.m.b.H., Regionalbüro Weinviertel, Raiffeisenplatz 1, 2136 Laa/Thaya, Tel.: 02522/2438, Fax: 02522/8997, e-mail: [office.laa@agrarpplus.at](mailto:office.laa@agrarpplus.at)

### Chorus Acusticus

Der Chorus Acusticus in Schrick hat eine neue Homepage: [www.chorusacusticus.at](http://www.chorusacusticus.at)

### Erwachsenen-Schule

Mag. Christine Gallee bietet von Mitte Dezember bis Mitte März im Gemeinde-Zentrum Martinsdorf im Rahmen einer „Erwachsenen-Schule“ ein vielfältiges Programm.

Details werden in den Schaukästen veröffentlicht. Anfragen unter 02574/8360.

### Adventfenster

Die MartinsdorferInnen gestalten auch heuer wieder Adventfenster. Wer Interesse hat mitzumachen, kann sich bei Maria Koch, Tel. 02574/8742, melden und erhält genauere Informationen.

## Reihenhäuser Eichenstraße

**Doppelhaus  
Ansicht Straße**



Die Gemeinnützige Wohnbau GmbH KAMPTAL hat für **8 Reihenhäuser** in der Eichenstraße Förderungsmittel vom Amt der NÖ Landesregierung erhalten.

Die Reihenhäuser weisen eine Wohnnutzfläche von ca. 99 m<sup>2</sup> auf. Die einzelnen Parzellen sind ca. 350 m<sup>2</sup> groß. Die Häuser werden unterkellert, mit Garage und Vollausrüstung (inkl. Bodenbeläge) ausgeführt.

Voranmeldungen sind bitte an: Gemeinnützige Wohnbau GmbH Kamptal

Zwettler Straße 1a, 3580 Horn, Telefonnr. 02982/3111;

E-Mail: [office@kamptal-gbv.at](mailto:office@kamptal-gbv.at) zu richten.

**KAMPTAL**

## Neuer Nah&Frisch-Markt in Schrick

Viele Schrickerinne und Schricker ließen sich vom schlechten Wetter nicht abhalten und kamen am 17. September zur Geschäftseröffnung. Bei der Projektpräsentation „Nahversorger“ betonte Bürgermeister Richard Schober, dass es ihm schon zu Beginn seiner Amtszeit im Jänner ein großes Anliegen war, für Schrick einen Nahversorger zu finden. Schrick, eine immer größer werdende Katastralgemeinde mit bis zu 1000 Einwohnern, war nach der Ge-

schäftsschließung der Familie Stoik im Jahr 2004 praktisch nicht mehr mit Produkten des täglichen Bedarfes versorgt. „Ich bin froh, dass diese Versorgung nun wieder hergestellt ist“, meint Bgm. R Schober. Mit Hilfe der Landesaktion „NAFES“, die gemeinsam mit der Wirtschaftskammer durchgeführt wird, werden bis zu 30 % der Gesamtkosten gefördert. Die Abkürzung NAFES steht für Sicherung der Grund- bzw. Nahversorgung in den Ortskernen. Ziel

dieser Aktion ist es, auch eingeschränkt mobilen Personen den täglichen Einkauf zu ermöglichen. Richard Schober: „Mit Mira Kubatsch haben wir eine qualitätsorientierte Betreiberin gefunden, die über eine gute Ausbildung verfügt und großes Engagement zeigt. Nutzen Sie die Gelegenheit, zu den Öffnungszeiten von 6 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr im Ort einzukaufen und sichern Sie somit den Weiterbestand dieses Geschäftes.“



**v.l.** Alexander Kiennast, Ortsvorsteherin Elfriede Edelhofer, Wirtschaftskammer-Obmann Rudolf Demschner, Mira und Christian Kubatsch, Bürgermeister Richard Schober, Pfarrer Anton Erben, Mag. Julius Kiennast und Vertriebsleiter Karl Docekal.



**Vizebgm.** Ferdinand Bammer (links) und Leo Stoiff

## Der Gemeindeabwasserverband Oberer Weidenbach (GAV) hat sein 10jähriges Bestehen gefeiert.

Anlässlich seines 10-jährigen Bestehens lud der Gemeindeabwasserverband „Oberer Weidenbach“ am Freitag, den 11. September, zum Tag der offenen Tür ein.

Bürgermeister Obmann Kurt Jantschitsch begrüßte neben dem Bürgermeister der Partnergemeinde Gaweinstal, Richard Schober, auch den Bürgermeister von Hohenruppersdorf, Ing. Hermann Gindl, Nationalrat Ing. Mag. Hubert Kuzdas, Ziviltechniker DI Herbert Kraner und Ing. Wolfgang Hackl. Die Klärwärter Leopold Eisler und Raimund Marchart boten Führungen durch das Areal. Die Besucher wurden dabei über die Funktionsweise der Anlage, die nach dem Prinzip der biologischen Selbstreinigung arbeitet, informiert. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Seit dem Jahr 2002 wurde der Abwasserverband sieben mal mit dem Klärschlammgütesiegel ausgezeichnet.



**v.l.** Bürgermeister Obmann Kurt Jantschitsch, Bürgermeister Richard Schober, Bürgermeister Ing. Hermann Gindl, NR Ing. Mag. Hubert Kuzdas, Klärwärter Leopold Eisler und Raimund Marchart, Ziviltechniker DI Herbert Kraner.

net. Ein Beweis dafür, dass unsere beiden Klärwärter den Betrieb auf qualitativ höchstem Niveau führen. 2007 wurde aufgrund der stark steigenden Entsorgungskosten die

Anschaffung einer Schotterwaschanlage beschlossen, die sich ausgezeichnet bewährt hat und auch von umliegenden Gemeinden genutzt wird.



## Neuer Vorstand im Jugendheim Gaweinstal

**Die Jugend berichtet:** Am 25. September wurde das Jugendheim eröffnet. Die Jugendlichen, Eltern und Interessierte konnten sich ein Bild von der Arbeit des Vorstandes machen. Das Jugendheim ist neu ausgemalt und vollständig eingerichtet. Weiters wurden von Frau Ullmann ein Tischtennistisch und ein Fernse-

her zur Verfügung gestellt, wofür wir uns noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Ein weiterer Dank geht an die Gemeinde für die Unterstützung des Projektes. Wir freuen uns auf viele unterhaltsame Stunden in den neuen Räumlichkeiten. Die Öffnungszeiten sind Freitag und Samstag von 19 Uhr bis 2 Uhr.



**Vord.R.v.l.:** Richard Schober jun., Simone Grimling, Stefan Gepperth, Gerhard Würzl, Christine Wiesinger, Reinhard Würzl; **Hint.R.v.l.:** NR gGR. Ing.Mag. Hubert Kuzdas, Gerhard Grimling, Rene Krouza, Maria Ullmann, Bgm. Richard Schober, Roswitha Grimling und Simon Schreitl

## Herbstwanderung Rabenstein

Heuer führte die Herbstwanderung des Bildungs- und Heimatwerkes nach Rabenstein ins Pielachtal. Unter der Leitung von Alois und Helga Brückl, unterstützt durch Theresia Eßbüchl und Melitta Holzknicht, ging es mit dem Bus ins Voralpengebiet. Ausgangspunkt für die Höhenwanderung war der Bahnhof in Rabenstein.

Entlang des Pielachtaler Rundwanderweges konnte man trotz wechselhaftem Wetter einen schönen Ausblick genießen. Nach dem Mittagessen wurde das Modellbahnmuseum Mariazellerbahn in Kirchberg an der Pielach besucht. Die Wanderer ließen den Tag beim Heurigen in Klein-Engersdorf ausklingen.



**Modellbahnmuseum** Mariazellerbahn in Kirchberg an der Pielach

## Union Tennisclub Schrick

Beim Kurztriathlon des vom UNI-ON-Tennisclub Schrick gemeinsam mit dem Lauf- und Radklub veranstalteten Bewerbes nahmen heuer sehr viele Jugendliche teil.

Die Strecke von 380 m Schwimmen, 15 km Rad fahren und 4 km Laufen wurden teils von Einzelpersonen, teils als Staffel, bewältigt.

### Gesamtwertung:

1. Curschka Johannes 56,48
2. Max Helmut 60,19
3. Jaronek Moritz/Seltenhammer Peter/Dangl Sascha 60,3
4. Weiland Pepi/Renate/Fritsch Sebastian 64,06
5. Fröschl Maria 64,39
6. Bayerl Raimund 64,47
7. Wanka Thomas/Weiland Mario 70,55
8. Dienbauer Josef/Beylen Susi 71,1
9. Krammer Philip 74,02
10. Neumeister Claudia/Michael/Thomas 75,1
11. Wanka Albert 78,18
12. Max Karin/Rabenreither Bernadett 84,55



**Im Bild:** Johannes Curschka, Helmut Max und die Staffel Moritz Jaronek, Peter Seltenhammer und Sascha Dangl

## Blutspenden Gaweinstal

**16. November**  
18.30 bis 20.30 Uhr  
Gh. Klapka

Veranstalter: FF Gaweinstal  
Blutbank Mistelbach

## Pfarre St. Margareta Schrick

Herzlich willkommen beim KIRCHENCHOR! Wir starten neu



mit unseren Proben und Auftritten. Eingeladen sind alle sangesfreudigen Frauen und Männer, vor allem auch Jugendliche, in allen Tonlagen.

Singen Sie gerne? Dann kommen Sie doch zu unserem Chor.

Aus Freude miteinander singen, um unsere Feste feierlich mitzugestalten. Ohne Ihre tatkräftige Unterstützung ist ein Weiterbestehen unseres Chores kaum mehr möglich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Chorleiterin Anna Rabenreither Tel. 02574/28 704 oder bei einem Chormitglied.

Auch ein(e) Orgelspieler(in) wird dringend gebraucht.

## Pfarre St. Margareta Schrick

Die Schricker Jungscharleiter/innen und die „Sankt Margareta“-Band melden sich nach der Sommerpause zurück:

Am 8.11. und am 29.11.09 werden der WOGO/ die Messe von den „Sankt Margareta“ mit rhythmischen Liedern umrahmt.

Der nächste Kindergottesdienst findet am SA, den 14. November, um 16.00 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche Schrick statt.

Außerdem können nach wie vor Stempel im bereits bekannten Kirchenkidspass gesammelt werden. Nach vier Stempeln gibt's eine kleine Überraschung.

Seit Oktober ist Tamara Kurzbauer die **neue Jungschargruppenleiterin**; sie lädt Burschen und Mädchen ab 6 Jahre in die Jungscharstunden jeweils am Samstag den 7.11. und 21.11. von 10.00 - 11.30 Uhr in die alte Volksschule ein.



## Schrick, Anton Stöckl Gasse Mit den Senioren die Abendsonne genießen!



Karl Pavelka, Elisabeth Sölle, Rosemarie Münzker, Magdalena Frank, Theresia Kienast, Theresia Krenn, Rosalia Köpf, Maria Schneider

## Neuer Strecken- sowie Teilnehmerrekord bei der 7. Tour de Schrick

Eines der beliebtesten Radrennen des Weinviertels ging am 12. September in Schrick über die Bühne. Der ortsansässige Rad- und Laufclub konnte 98 Starter bei der bereits „7. Tour de Schrick“ begrüßen.

Zu bewältigen waren 47 km auf 440 Höhenmetern. Das Spitzengebiet, bestehend

aus ca. 40 Teilnehmern, radelte mit Geschwindigkeiten bis zu 70 km/h durch das Weinviertel, Sieger der Einzelwertung bei den Herren mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 39,6 km/h und einer Zeit von 01:11:13 Std. wurde Jiri Mikulasek (CZ) gefolgt von Andreas Zillinger (RC DAC Zillinger) und Günter Baringer (Nora Racing Team).

Bei den Damen holte sich Margit Messinger-Walek einen ungefährdeten Sieg vor Irene Leinsteiner (Arpomedia Dr. Böhm) und Gerlinde Schneider (LC Cafe Haferl).



v.l.: Thomas Krenn, das Siegerteam Herren „Team Maroitalia“ und Vizebürgermeister Ferdinand Bammer

Die Teamwertung der Herren konnte das Maroitalia Racingteam vor dem Nora Racingteam und dem Team Italia für sich entscheiden.

Bei den Damen holte sich das Tri-Team Neudorf vor dem LAC Harlekin den Sieg.

Die komplette Ergebnisliste sowie Fotos finden sie auf der Homepage der RLC Schrick: [www.rc-schrick.at.tf](http://www.rc-schrick.at.tf).

Weiters will sich der Veranstalter bei „Arpomedia Dr. Böhm“ für das Sponsoring der Startnummern bedanken.

## EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL IM PFARRHEIM GAWEINSTAL

Jeweils am Montag, den 30.11. und 28.12.2009 ab 15.00 Uhr. Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt Ihre Ortsgruppenleiterin Unger Andrea.

## Kirtagsfrühschoppen und „Tag der Blasmusik“ Martinsdorf

Am letzten Sonntag im August veranstaltete die Musikkapelle Martinsdorf den traditionellen **Kirtagsfrühschoppen** am Morandusplatz.

Die Trachtenkapelle aus Feistriz am Wechsel sorgte mit Musik, Gesang und außergewöhnlichen Einlagen

für gemütliche Frühschoppen-Atmosphäre. Die Musikkapelle Martinsdorf freut sich schon jetzt auf ein Rückspiel im kommenden Jahr.

Beim jährlich stattfindenden „**Tag der Blasmusik**“ marschierte die Musikkapelle Martinsdorf einen Sonntag

lang mit klingendem Spiel durch den Ort. Viele Einwohner unterstützten diese Aktion, indem sie für die Anschaffung neuer Instrumente und Uniformen spendeten und Verpflegungsstationen einrichteten. Es war ein gelungener Sonntag!



**Kirtagsfrühschoppen** am Morandusplatz



**Tag der Blasmusik** mit der Musikkapelle Martinsdorf

## „Tag der Blasmusik“ und Hubertusmesse Pellendorf

**Tag der Blasmusik** in Pellendorf - heuer mit dem Oldtimer durchs Dorf.

Nach der Traktorfahrt durch den Ort gab es ein großes Platzkonzert beim Musikerheim. Die Dorferneuerung „Zukunftswerkstatt Neues Pellendorf“ sorgte für das leibliche Wohl. Der Reinerlös der Veranstaltung

dient dem Ausbau des Gemeindezentrums.

### Hubertusmesse in Pellendorf

Die heurige Hubertusmesse – veranstaltet von den Jägern des Hegeringes Gaweinstal - war wieder ein großartiges Ereignis. Zahlreiche Jäger sowie die Bevölkerung aus

der Großgemeinde und auch viele Gäste aus der Umgebung nahmen daran teil.

Die Jagdhorngruppe des Hegeringes Gaweinstal umrahmte den Gottesdienst mit der von Hornmeister Johann Nagl komponierten Gaweinstaler Hubertusmesse.



**Tag der Blasmusik** mit dem Musikverein Pellendorf



**Hubertusmesse** in Pellendorf

## Brunner gegen Brunner



**Höbersbrunner** und Kettlasbrunner

unter diesem Motto wurden die Höbersbrunner von Postenkommandant Inspektor Ernst Stöckl am 22. August zum Barbarateich in Kettlasbrunn zu einem freundschaftlichen Vierkampf eingeladen. Da die ersten drei Disziplinen, Tischtennis, Dart und Schnapsen jeweils unentschieden endeten, musste der Tagessieg und somit der Wanderpokal im Fischen „ausgespielt“ werden.

Die Siegesicherheit der Kettlasbrunner Fischer in ihrer Königsdisziplin wurde kläglich vernichtet, denn die Tennisspieler aus Höbersbrunn holten sieben Fische aus dem Teich und hatten den Sieg somit in der Tasche. Wir danken für den gelungenen Nachmittag.

## Ferienspiel - Weingartenwanderung

Die Weingartenwanderung bei Familie Mittermayer war heuer der letzte Programmpunkt im Ferienspielpass. Bei der Begrüßung verteilte Josef Mittermayer kleine „Papiermedaillen“ mit den Namen der Kinder. Großen Spaß gab es bei der Traktorfahrt in den Weingarten. Es durften Trauben verkostet werden und die Kinder erfuhren Wissenswertes über die Arbeit der Winzerfamilie. Anhand von Fotos konnte man den Weingarten im Kleid der 4 Jahreszeiten sehen. Nach der Präsentation von Weinpresse und Tanks im Presshaus kehrten die Kinder ins Wirtschaftshaus zurück und wurden mit Kuchen, Weintrauben und



Josef Mittermayer mit den Kindern bei der Fahrt in den Weingarten.

Traubensaft verwöhnt. Nach einigen Quizfragen nutzten die Kinder die Gelegenheit, sich beim Sandhau-

fenspiel, Dosenwerfen, Flaschenkegeln, Malen, Trampolinspringen und Tretfahrzeug fahren auszutoben.

## Neues aus der Hauptschule Gaweinstal

**50% weniger Verkehrsunfälle bis 2019:** „Der sichere Weg ist das Ziel“. So lautet der treffende Titel der am Donnerstag, den 1. Oktober, im Mistelbacher Stadtsaal vorgestellten Broschüre des Verkehrssicherheitsprogramms des Bezirks Mistelbach. Mit Unterstützung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit schnürten 35 Bezirksgemeinden ein gemeinsames Verkehrssicherheitskonzept, dessen Punkte bis 2019 Schritt für Schritt umgesetzt werden sollen.

Das österreichweite Pilotprojekt definiert klare Verkehrssicherheitsziele sowie gezielte Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen. Darunter auch das klare Ziel, dass bis 2019 die Zahl der Verkehrsverletzten oder -toten um 50% sinken soll. Denn allein im Jahr 2008 ereigneten sich im Bezirk Mistelbach 368 Verkehrsunfälle mit Personenschaden, bei denen 479 Menschen verletzt und 12 Personen getötet wurden.

„Zwei bewussteinbildende Maßnahmen pro Jahr sollen innerhalb jeder Gemeinde umgesetzt werden“, erklärt Bezirkshauptmann w. Hofrat Dr. Gerhard Schütt die schrittweisen Ziele. Im Anschluss an die Präsentation hatten die anwesenden VertreterInnen der einzelnen Bezirksgemeinden (Bgm. R. Schober im Hintergrund) und die SchülerInnen der Polytechnischen Schule (auch Kinder aus unserer Gemeinde) die Gelegenheit, anhand einiger Aktionen selbst auszuprobieren, wie Verkehrssicherheitsarbeit in den Gemeinden praxisnah umgesetzt werden kann.

**Schulkinder zu Gast bei der Buchpräsentation des „Kleinen Wald-Elmayer“:** Die 2k-Klasse der HS Gaweinstal hat im vorigen Schuljahr im Rahmen des Biologieunterrichts an einem Projekt zum Thema „Wald“ teilgenommen. Zu zweit wurden Protokolle und Plakate über das Auffor-

sten, über Vogelstimmen, Tierspuren, Baumbewohner usw. ausgearbeitet. Die zum Wettbewerb der „wald.zeit Österreich“ eingesandten Ergebnisse machten großen Eindruck auf die Juroren. Kurz vor Ferienbeginn wurde ein Exemplar des Buches „Der kleine Wald-Elmayer“ an die Schule geschickt und die Klasse zur Buchpräsentation in die Tanzschule Elmayer eingeladen. Das Buch zeigt, dass nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch in der freien Natur korrektes Verhalten gefragt ist!

Der Autor, Prof. Thomas Schäfer-Elmayer, sowie Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich lobten die Leistungen der engagierten SchülerInnen, die trotz Ferienzeit in Begleitung der beiden Lehrerinnen Susanne Mattes und Johanna Pichler nach Wien angereist waren. Fernsehreporter des ORF, ATV und PULS interviewten die Kinder, die stolz ihre Arbeiten präsentieren konnten.



v.l. Dipl.-Ing. Christian Kräutler, Leiter des Kuratoriums für Verkehrssicherheit Landesstelle NÖ, Karl Kickinger vom Kuratorium für Verkehrssicherheit, Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Gerhard Schütt sowie Ing. Mag. Robert Radetzky, Stellvertretender Geschäftsführer des Österreichischen Verkehrssicherheitsfonds



Buchpräsentation „Kleiner Wald-Elmayer“

# Schutzengelaktion des Landes NÖ. feiert 10-jähriges Jubiläum

Mit der Aktion „Schutzengel“ sollen zu Schulbeginn Verkehrsteilnehmer, aber auch Eltern, auf die am Schul- und Kindergartenweg lauenden Gefahren aufmerksam gemacht werden. An die Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer appellierte auch die diesjährige Schutzengel-Patin Vera Russwurm: „Achtung, Kinder“ – dieses Verkehrszeichen ist gerade

zu Schulbeginn von lebenswichtiger Bedeutung. Da viele der Schulkinder das richtige Verhalten im Verkehr erst lernen, müssen wir Erwachsene Vorbild sein.“

Bürgermeister Richard Schober besuchte aus diesem Anlass die „Tafelklassler“ sowie die Kindergartenkinder und verteilte Schutzengel-Aufkleber und kleine Geschenke.



**Im Bild:** Bürgermeister Richard Schober, Helga Richter (Raika) und Dir. Renate Gottwald mit VL Isabella Gauhs und SchülerInnen der 1a-Klasse (links) sowie VL Eveline Strobl und SchülerInnen der 1b-Klasse (rechts).

## Gute Zusammenarbeit der Volksschule mit der Polizei



Mit Hilfe von Gruppeninspektor Christian Hölzl überquerten die Kinder der ersten Klassen die Bischof Schneider-Straße.

Dabei wurde, ergänzend zum Schulunterricht, das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.



### Schuleinschreibung

Für das Schuljahr 2010/11 haben sich 16 Mädchen und 24 Knaben zum Besuch der Volksschule in Gaweinstal angemeldet.

# Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Der Gaweinstaler Goldbachlauf ging am Sonntag, den 20. September in seine sechste Runde. Bei herrlichem Laufwetter starteten heuer insgesamt 143 Teilnehmer. In der 500m-Distanz für die **Knirpse** erreichte Kilian Kretschmer (Gaweinstal) bei den Buben und Ricarda Krammer (Bullendorf) bei den Mädchen den Sieg in der Gesamtwertung. Die Siege im **Schülerlauf** über 1.500 m gingen an Gabriel Kaufmann (Bad Pirawarth) und Cornelia Geritzer (Groß Schweinbarth). Den **Fun-Run** über 5.200 m konnten Daniela Jantschy (Drösing) Zeit: 22:18,2 und Helmut Seiler (Wilfersdorf) Zeit: 21:15,6 für sich entscheiden. Über 10.400 m waren Margit Messinger-Walek (Hausbrunn) Zeit: 46:44,3 und Markus Holzmann (Gaweinstal) 38:48,5 die Schnellsten im **Fit-Run**-Bewerb. Die erfolgreichsten **Teams**: ULT Deutsch Wagram, Harlekin 1 und das Team Spurt Junkies.

Bei der Siegerehrung wurden Urkunden, Medaillen und Geschenke an die erfolgreichen Läuferinnen und Läufer von Bürgermeister Richard Schober überreicht.

**Nachstehend angeführte Jugendliche brachten sensationelle Leistungen:**

## Knirpse:

Alexander Gube (9 Jahre) aus Mistelbach, hat beim „Fun Run“ den 9. Platz und Jasmin Weber (8 Jahre)



## 6. Gaweinstaler Goldbachlauf

**v.l.:** DI.J.Glantschnig, Ing.J.Manschein, B.Wiesinger, M.Wachter, T.Ehrenhuber, Bgm.R.Schober, A.Manschein, M.Manschein, M.Höfer, A. und C.Drisa, A.Höfer, A.Nake, S.Höfer, R.Gottwald, D.Glantschnig, D.Höbinger, L.Naderer, A. und Dr.S. Oppolzer, I.Naderer, Ing. S. und Ch.Manschein  
Vorne v.l.: B.Kalina, Arbeitskreisleiterin H.Drisa und I. Holzmann

aus Bad Pirawarth hat beim Schülerlauf den 9. Platz erreicht.

## Schüler beim „Fun Run“:

Julia Krenn, Nina Valentin, Janine Straub, Lukas Eisenecker, Julian Kretschmer, Peter Seltenhammer, Maximilian Salzbrunn, Niklas Maier, Dominik Sadrija und Patrick Morina

Zum Rahmenprogramm des Events gehörte heuer wieder eine Strecke für Nordic Walker, das Kinderspielfest und die Gesundheitsstraße im Pfarrhof.

Die Bio-Winzerfamilien Ing. Franz und Martina Wachter sowie Ing. Walter und Brigitte Wiesinger sorgten für das leibliche Wohl.

Hermine Drisa dankt als Leiterin des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ allen freiwilligen Helfern und den Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung.

**Ranglisten und viele Fotos finden Sie auf [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at) unter der Rubrik „Neuigkeiten“**



**Bgm.** Richard Schober überreicht Medaillen an die Knirpse



**Markus Holzmann** (li.), der Sieger des Fit-Run-Bewerbes beim Start.

## Hightechmedizin für die Behandlung von Rückenschmerzen

Wenn Sie bei Kreuzschmerzen mit konservativen Behandlungsmethoden (Medikamente, Spritzen, Therapie etc.) keine zufriedenstellende Besserung erlangen und eine Operation für Sie nicht in Frage kommt (Alter, schwaches Herz, etc. ...), dann gibt es dazwischen eine weitere Behandlungsmöglichkeit: Die interventionelle Therapie. Dabei werden mit einer Nadel unter Computerkontrolle Entzündungshemmer in die Wirbelsäule gespritzt. Eine andere Methode ist die Zementierungstechnik. Sie hilft schnell bei schmerzhaften Wirbelkörperfrakturen. Bei einem Bandscheibenvorfall können Risse in der Bandscheibe durch das Einführen einer Nadel verschweißt werden. Die Verletzungsgefahr der Nerven ist sehr



Dr. Ivan Dobrocky, Klinik in Wien/Döbling

gering. Eine über 90 %ige Erfolgsrate bestätigt die Behandlung. Weitere Informationen und Beratung: Dr. Ivan Dobrocky, Institut für interventionelle Radiologie und minimal-invasive Therapie, Rudolfinerhaus, Wien

## „Bachblüten“ – Hilfe in Krisenzeiten Vortrag mit Evelyn Marko aus Wien

Bachblüten-Essenzen wirken als Vermittler zwischen Persönlichkeit und Seele. Sie vermögen mit ihrer feinstofflichen Schwingungsenergie negative Seelen- und Gemütszustände zu harmonisieren, die Verbindung zur eigenen „inneren“ Stimme wieder herzustellen und das blockierte Energiepotential wieder in Fluss zu bringen. Bachblüten-Essenzen werden bevorzugt zur Behandlung bei negativen Gemütszuständen eingesetzt.

Nach einem Einblick in die Blüten-Therapie stellte die Pharmazeutin



v.l.: Dr. Susanne Oppolzer, Evelyn Marko und Hermine Drisa

eine Vielzahl von Blütenessenzen und deren Einsatzbereiche vor.

## Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel, Pro und Kontra“

Dr. Theresa Maier-Dobersberger ist Fachärztin für innere Medizin in Wien. Gesundheit bedeutet für sie, täglich mit Ernährung, Bewegung und Entspannung die richtige Balance zu finden. Dr. Maier-Dobersberger schwört auf den regelmäßigen und reichlichen Verzehr von Obst und Gemüse (5 Hände voll Gemüse und Obst am Tag). Damit halten wir unseren Organismus gesund. Da es oft an der Zeit mangelt, den täglichen Bedarf an Obst- und Gemüse zu konsumieren, stellen Präparate mit konzentrierter Kraft aus Gemüse und Obst eine sinnvolle Ergänzung dar.



Dr. Theresa Maier-Dobersberger

Mit der Erkenntnis „Gesundheit ist das Schweigen der Organe“ schloss Dr. Maier-Dobersberger den interessanten und unterhaltenden Vortrag.

## Gesunde Gemeinde Gaweinstal VORTRÄGE im November / Dezember:

**Mittwoch, 11. 11., 25.11. und 9.12.**  
**Gesprächsrunde „Überwindung von Depressionen im Alltag“**  
mit OMR Dr. Parviz Nikbakhsh

**Donnerstag, 12. November, 19.30 Uhr:**

**Vortrag Kinesiologie & Co Alternative (Heil)Methoden und ihre Hintergründe** - Was haben Kinesiologie, Energieausgleich, Lichtbahnenheilung, Meditation und Co gemeinsam?

Referent: Franz Marschler (Ausbildung in div. alternativen Heilmethoden), Hohenruppersdorf

Kursort: Gaweinstal, Volksschule; € 5,- Eintritt

**Samstag, 14. November: Erste Hilfe-Auffrischkurs** mit Tina Gasser – Rotes Kreuz Mistelbach, 14 – 18 Uhr einmalig 4 Stunden, Kursbeitrag: € 15,-; Anmeldung Gemeindeamt bis 9.11., Gaweinstal, Gemeindeamt

**Dienstag, 17. November, 19 Uhr: HPV-Impfung – wie sinnvoll ist die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs?** Kostenloser Vortrag von Dr. Wilhelm Binter, Gynäkologe in Gaweinstal; Gaweinstal, Volksschule

**Dienstag, 1. Dezember: Workshop „Kräutergeschenke selber machen“ – mit Uschi Ledvina** von 19.00 bis 21.30 Uhr, max. 15 Personen; Teilnehmerbeitrag: € 35,- inkl. Arbeitsmateriel. Nach einer kleinen Einführung in die Kräuterkunde und allgemeinen Tipps zum Sammeln und Verarbeiten werden wir gemeinsam einen Kräutertestig, Kräuteröl, Kräutersalz, Badesalz und Potpourris herstellen. Natürlich darf jeder Teilnehmer seine Werke mit nach Hause nehmen. Anmeldung Gemeindeamt bis 23.11.; Gaweinstal, Hauptschulküche



## Das gefällt uns!



Weiter  
so!

Ein Dankeschön an Manuela Hummel und Johann Nußböck sen.

Um Autofahrer auf die Schulkinder aufmerksam zu machen, haben sie drei Figuren mit Schultaschen aus Holz gezimmert und bemalt. Diese wurden im Ortsgebiet von Martinsdorf, in der Nähe der Bushaltestellen, aufgestellt.



## Das gefällt uns nicht!

Sollte besser werden!

...dass am Nordic-Walking-Wanderweg immer wieder Hinweistafeln ausgerissen werden oder ganz verschwinden und ortsunkundige Wanderer den weiteren Weg nicht mehr finden können.

... dass Papierkörbe in der Bischof Schneider-Straße und Lettnergasse mit Hausmüll befüllt werden!

... dass Hunde beim Spazierengehen nicht an der Leine gehalten werden.

### Martinsdorf

Am Anfang waren es noch DREI Holzfiguren, doch mittlerweile sind es leider nur mehr zwei! Eine Figur wurde von Unbekannten einfach abmontiert und mitgenommen.

Auch wenn es sich hier um einen dummen Scherz handelt: Diebstahl ist strafbar!

### Pellendorf

Im neu errichteten Buswartehäuschen wurde die Beleuchtung beschädigt. Am Kinderspielplatz fahren die Jugendlichen mit dem Fahrrad in der Sandkiste und benutzen den Spielplatz als Hindernisparcours. Die Herbstdekoration wurde mutwillig umgetreten.

**Es wird darauf hingewiesen, dass derartige Vandalenakte umgehend zur Anzeige gebracht werden.**

### Mangelnde Ehrfurcht vor Feldfrüchten

Wenn vis a vis vom Spielplatz, im angrenzenden Feld derartige Verwüstungen angerichtet werden, dann wird nicht nur ein, beim Spielen entlaufener Ball geholt, sondern werden auch Feldfrüchte brutal und gedankenlos niedergetreten.

Es ist bedenklich, wenn wir mit „Nahrungsmitteln“ so achtlos umgehen.



## Aktuelles aus den Katastralgemeinden

„Gesagt, getan in Kürze“

**In allen Katastralgemeinden** wurden Bäume geschnitten, der Rasen auf öffentlichen Anlagen gemäht und die Spielplätze von Unrat befreit.

### Gaweinstal

Der Weg zur neuen Fußgängerbrücke wurde errichtet und die Ortsbeleuchtung installiert.

### Höbersbrunn

Im neuen Siedlungsgebiet wurde die Wasserver- und Abwasserentsorgung in Betrieb genommen.

In der Vorgartenstraße wurde ein neuer Gehsteig errichtet.

### Pellendorf

Der Parkplatz vor dem Sportplatz wurde neu geschottert.

### Schrick

Der Gehsteig vor dem neuen Nahversorgergeschäft musste ausgebessert werden.





# Termine im November / Dezember 2009

## Alle Termine auf einen Blick

Di., 03.11. 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Di., 10.11. 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 12.11. ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Do., 12.11. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.-Schneider.-Str.
Mi., 18.11. 15-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 26.11. ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-30; S. Buchinger -31)
Mo., 30.11. 7-16 <sup>h</sup>	<b>Andreas-Markt</b>	Gaweinstal, Hauptplatz
Di., 01.12. 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 10.12. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.-Schneider.-Str.
Di., 15.12. 17 <sup>h</sup>	<b>Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Mi., 16.12. 15-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)



## Geburten

Herzlichen Glückwunsch!

**Gepperth** Edith und Christian, Gaweinstal, eine **Victoria**

**Seltenhammer** Angelika und Werner, Atzelsdorf, einen **Dominik**



## Das „Ja-Wort“

Wir gratulieren!

haben sich gegeben:

**Weidlinger** Bettina und **Holzmann** Erich, Gaweinstal

**Augustin** Simone und **Kraussler** Josef, Gaweinstal

**Hilgert** Martina und **Schremser** Michael, aus Gaweinstal luden zu einer schottische Hochzeit ins Schloss Asparn an der Zaya ein!



## Sterbefälle

**Kaindl** Olga, Prokuristin i.R., Gaweinstal, am 11. September, im 65. Lebensjahr

„WER SO GEWIRKT IM LEBEN,  
WER SO ERFÜLLTE  
SEINE PFLICHT  
UND STETS SEIN BESTES  
HAT GEGEBEN,  
FÜR IMMER BLEIBT ER  
EUCH EIN LICHT.“



Tief betroffen geben wir bekannt, dass unsere langjährige Kindergartenleiterin von Gaweinstal Anna Höfer am 28.09.2009 im 54. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Anna Höfer ist im Jahr 1974 in den Landesdienst eingetreten und war in den Katastralgemeinden Niedersulz, Schrick und Gaweinstal beschäftigt. Von 1996 bis 1999 war sie unter anderem als Bezirksspringerin tätig.

In Gaweinstal war Anna Höfer zuletzt von Februar 1999 bis 28.09.2009 als Leiterin angestellt. Sie leitete bis Februar 2009 einen 3-gruppigen und danach einen 5-gruppigen Kindergarten vorbildhaft.

Anna Höfer war durch ihre fröhliche, offene und liebevolle Art für alle Mitarbeiter, Kinder und Eltern eine große Bereicherung. Wir verlieren mit ihr nicht nur eine ausgezeichnete Kinderpädagogin, sondern auch eine gute Freundin, die eine große Lücke in unseren Reihen hinterlässt.

**Riedl** Johann, Atzelsdorf, am 1. Oktober, im 83. Lebensjahr

**Frank** Margaretha, Pellendorf, am 2. Oktober, im 88. Lebensjahr

**Steiner** Viktor, Schrick, am 6. Oktober, im 81. Lebensjahr

**Praktische Ärzte:**

**Dr. Gerhard Leisser**, Obere Berggasse 1  
Gaweinstal, 02574-3223

**Dr. Gustav Heller**, Kurhausstr. 33  
Bad Pirawarth, 02574-2341

**Dr. Gerhard Tatzber**, Hauptplatz 4  
Gaweinstal, 02574-28128

**Wahlärzte:**

**Dr. Claudia Binter**, Hauptplatz 26  
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

**Dr. Wilhelm Binter**, Gynäkologe, Hauptpl. 26  
Gaweinstal, 02574-3565

**Dr. Johannes HOSP**, Facharzt für  
Anästhesie u. Schmerztherapie  
Gaweinstal, Hauptpl.26, 02574-3565  
e-mail: hosp@utanet.at

**Dr. Georg Rambausk**  
Kinder- und Jugendheilkunde  
Ärztl. Leiter im Ambolatorium für  
Entwicklungsdiagnostik Mistelbach

**Dr. Susanne Reiskopf-Huebner**  
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

**Zahnarzt:**

**Dr. Karol Buda**, Kassenarzt  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554

**Prof. Dr. Otmar Seemann**, Facharzt für  
Kiefer und Zahnregulierungen  
Praxis in der Ord. Dr. Buda  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554-0

**Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec**  
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde  
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

**Tierarzt-Praxis:**

**Johann Kaufmann**, Bahnstr. 5,  
Ordination: 3266, Privat: 3267  
In dringenden Fällen: 0664/4053179

**Ordinationszeiten:**

Mo. 8-11<sup>h</sup>, Di. 9-12<sup>h</sup> u. 18-19<sup>h</sup>, Blutabnahme 7.30-10.30<sup>h</sup>  
Do. 8-11<sup>h</sup>, Fr. 8-10<sup>h</sup> u. 16-17<sup>h</sup>  
Sa. 8:30<sup>h</sup>-9.30<sup>h</sup> nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15<sup>h</sup>, Di. 8.30-12<sup>h</sup>, Blutabnahme  
gegen Voranmeldung: 7-8<sup>h</sup>, Mi. 8-12<sup>h</sup>, Fr. 14-17.30<sup>h</sup>  
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12<sup>h</sup>, Mi 15-16<sup>h</sup>, Fr. 11-12<sup>h</sup>

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30<sup>h</sup>  
Mo., Mi., Fr. 16-18<sup>h</sup>

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30<sup>h</sup>  
Do. 15-18<sup>h</sup> u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13<sup>h</sup>, Do. 15-18<sup>h</sup>  
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung

Gaweinstal, Hauptplatz 4  
Hilfe-Hotline u. Terminvereinbarung  
unter 0676-4617222.  
e-mail: g.rambausk@vkkj.at

Ordination nach tel. Voranmeldung  
Mo.+Mi. 17-18<sup>h</sup>, Di. 8-10<sup>h</sup>, Do. 8-9<sup>h</sup>

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18<sup>h</sup>  
Di., Do. 9-14<sup>h</sup>, Fr. 8-12<sup>h</sup>

Nur gegen tel. Voranmeldung

Wahlarzt für alle Kassen  
Ordination: Mo. 10-15<sup>h</sup>, Di.+Do. 9-14<sup>h</sup>, Mi. 10-18<sup>h</sup>  
und nach tel. Terminvereinbarung

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30h, Di.+Fr. 9-11h und  
16.30-18.30, Sa. 11-13h, Do.: keine Ordination

**Information der Ärzte**

In dringenden Fällen  
**NÖ. Ärztedienst**  
Telefon 141

**Wochentags: 19-7h**  
**Wochenende:**  
**rund um die Uhr**

Ihr Hausarzt soll der erste  
Ansprechpartner für Ihre  
Gesundheit sein. Wenn  
Sie Ihren Hausarzt nicht  
erreichen, rufen Sie 141  
für den diensthabenden  
Arzt in Ihrer Nähe.

**Urlaub:**

**Dr. Leisser:**

26.-27.11.

**Dr. Tatzber:**

28.12.09 - 05.01.10

**Dr. Heller:**

03.-09.12.

**Dr. Buda:**

24.12.09 - 03.01.10

**Dr. Binter:**

24.12.09 - 06.01.10

**Wochenend- und Feiertagsdienste November/Dezember 2009**

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 14 Uhr)	Telefon
7./8. Nov.	Dr. Gustav Heller	Dr. Steiner Benkesser, Poysdorf, Wienerstr.4	02552/3326
14./15. Nov.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Brunnsteiner, Marchegg, Bahnstraße 4	02285/7103
21./22. Nov.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Mazurovsky, Gerasdorf, Bahnstraße 43	02246/2280
28./29. Nov.	Dr. Gustav Heller	Dr. Höberth, Laa/Thaya, Kirchengasse 4	02522/7797
05./06. Dez.	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Polednak-Heger, Mistelbach, Hüttendorferweg 2 D	02572/3381
8. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Liska, Hautzendorf 69	02245/89530
12./13. Dez.	Dr. Gustav Heller	DDr. Koschatzky, Matzen, Hauptplatz 5	02289/2931-0
19./20. Dez.	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Flicker, Spillern, Stockerauer Straße 1	02266/80180

**Apotheke - Wochenend-Notdienst:**

In dringenden Fällen Apotheke Gaweinstal, Hauptplatz 13

**Regulärer Wochenend-Notdienst im November / Dezember:**

14.-15.11. / 28.-29.11. / 8.12. / 12.-13.12.

07.-08.11. / 21.-22.11. / 5. - 6.12. / 19.-20.12.

Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptplatz 36

St. Martin-Apotheke, Mistelbach, Oserstraße 6



# Die Feuerwehren der Großgemeinde Gaweinstal waren bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben 2009 stark vertreten!

## Feuerwehrjugend Wissenstest-abzeichen

**Bronze:** Maria Theresia Wild – Gaweinstal, Samuel Stelzl – Atzelsdorf, Mari- on Ceypek, Martin Fäulhammer, Patrick Schandl – Höbersbrunn, Florian Bittner, Florian Krammer,

Lukas Max, Markus Schüller, Gerald Siegl und Mario Weiland - Schrick

**Silber:** Christoph Adler, Stephan Eder – Gaweinstal, Raffael Herczakowski – Atzelsdorf, Melanie Fürst, Christian Kriebaum, Stefan Mayer – Höbersbrunn, Walter Kurzbauer - Schrick

**Gold:** Gerald Posseth, Ferdinand Wild – Gaweinstal

## Feuerwehrjugend Wissenstestspiel

**Bronze:** Katharina Urban – Gaweinstal, Florian-Mika Graf, Dennis Tahirovic – Atzelsdorf, Thomas Fidler, Isabella Fürst (Höbersbrunn)

**Silber:** Lisa Reiser, Carmen Ulreich – Höbersbrunn, David Max – Schrick



## Feuerwehrjugend- bewerbsabzeichen

**Bronze:** Katharina Urban – Gaweinstal, Florian-Mika Graf – Atzelsdorf, Thomas Fidler, Isabella Fürst - Höbersbrunn

**Silber:** Lisa Reiser – Höbersbrunn

## Feuerwehrjugend- leistungsabzeichen

**Bronze:** Stephan Eder, Maria Theresia Wild, Michael Wimmer – Gaweinstal, Mario Weiland - Schrick

**Silber:** Christoph Adler, Ferdinand Wild – Gaweinstal, Denise Seltenhammer, Samuel Stelzl – Atzelsdorf, Martin Fäulhammer, Melanie Fürst, Christian Kriebaum, Stefan Mayer

und Patrick Schandl - Höbersbrunn, Florian Bittner, Florian Krammer, Markus Schüller, Gerald Siegl - Schrick

## Feuerwehrleistungsabzeichen

**Bronze:** Andreas Wiesinger, Johannes Unger, Elias Schreitl, Siegfried Adler, Ing. Johann Hochleithner Rene Schrom, Barbara Höfling, Andreas Krenn, Stefan Maier - Schrick

**Silber:** Alexander Deiß, Johannes Krammer, Christian Hackl, Alfred Kraussler, Philipp Krammer - Schrick

**Gold:** Gernot Höller – Schrick

## Wasserdienstleistungsabzeichen

**Silber:** Jasmin Schwab - Gaweinstal

**Gold:** Josef Graf – Atzelsdorf

## Feuerwehrfunkleistungsabzeichen

Johann Fidler, Thomas Kriebaum – Höbersbrunn

## Speedskaten

### Drei Siege, davon ein Europameister-Titel, an einem Wochenende!

Im Oktober gelang Eva Wagner (44) wieder ein Supergau. Die letzte von 11 Stationen des Austrian-Inline-Cups (AIC) fand in Wieselburg statt. Es ist eine der größten Veranstaltungen im Speedskaten mit ca. 400 Teilnehmern. Ein Wettkampf für Jedermann und Profis. Diesen international besetzten Halbmarathon (21km) gewann sie in einem Zielsprint.

Eva: „Nach meinem 3. Platz bei der Weltmeisterschaft hatte ich 5 Wochen Zeit; um intensiv an meiner Schnellkraft zu arbeiten, was sich sichtlich gelohnt hat.“ Durch diesen Sieg holte sie sich genug Punkte, um sich den begehrten Gesamtsieg des AIC 2009 zu sichern. Dies gelang ihr zuletzt 2003.

Nach der großen Siegerehrung ging es gleich weiter nach Rijeka/Kroatien, wo am Sonntag die „European Championship Masters of Marathon“



stattfand. Eva: „Ich war so gut drauf, ich hätte die Welt zerreißen können!“ Und das tat sie auch. Ein überlegener Sieg in ihrer Kategorie over 40 und somit ihr 3. Europameister-Titel krönte und beendete die Saison 2009. Eva: „Dieser Marathon hat uns alles abverlangt. Es war einer meiner Schlimmsten. Bergauf, Wind, extrem schlechter Belag. Aber die Medaille in der Hand heilt alle Wunden!“

## Zuchini

**Smajo Kopic**, aus Gaweinstal ist stolz auf seine Ernte. Diese Zucchini ist 1,56 m lang!



## 90. Geburtstag

**Maria Adler** aus Gaweinstal hat im Sommer den 90. Geburtstag gefeiert. Herzliche Gratulation.



**V.l.** vordere Reihe: Ingrid Adler, Urenkel Sabrina, Jubilarin Maria Adler, Urenkel Christoph; hintere Reihe v.l.: Brigitte Vanek, Sohn Friedrich, Alois Würzl und Ing. Walter Wiesinger (Ortsbauernbund), Bgm. Richard Schober, Sohn Josef, NR gGR Mag. Ing. Hubert Kuzdas

## Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

Das **Ehepaar Johann und Pauline Binder**, Schrick, hat das Fest der Steinernen Hochzeit gefeiert. Wir gratulieren.

## Studium-Abschluss

**Tamara Stelzl**, Atzelsdorf, hat das Studium Bank- und Finanzwirtschaft an der FH Wien ordnungsgemäß abgeschlossen und den akademischen Grad **Master of Arts in Business** erworben. **Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für die weitere Berufslaufbahn alles Gute!**

## 70 Jahre Liebe zur Musik

**Gerhard Seiler** aus Martinsdorf hat im Sommer seinen 70. Geburtstag gefeiert. Er ist als Grandseigneur der Unterhaltungsmusik im Weinviertel bekannt. Beim musikalischen Geburtstagsfest in Hohenruppersdorf dankte Bürgermeister Richard Schober Gerhard Seiler für sein großes Engage-



**V.l.** Bgm. Richard Schober, Klaudia Wagner, Gerhard Seiler, Andrea Bienek, Roman Beisser

ment als Musiker in unserer Großgemeinde.

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:** Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

**Layout & Anzeigen:** Thomas Wagner, 0676-9777577

**Druck:** Ing. Franz Fabikan, Wolkersdorf

**Medieninhaber:** Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal

## 50. Geburtstag

**Renate Jung** und **Christine Langer** (Kinderbetreuerinnen im Kindergarten) im Kindergarten (Gaweinstal) haben Geburtstag gefeiert. Die Kollegen Josef Grimling und Ing. Georg Graf

gratulierten im Namen der Belegschaft zum besonderen Anlass. Bürgermeister Richard Schober schloss sich den Gratulanten an und wünschte den Mitarbeiterinnen für die Zukunft alles Gute.



**Josef Grimling** und **Renate Jung**



**Josef Grimling**, **Christine Langer** und **Ing. Georg Graf**

## 70. Geburtstag

**Leopold Kainz** hat im Sommer seinen 70. Geburtstag gefeiert. Er war von Jänner 1962 bis August 1999 Gemeindevizepräsident in Gaweinstal. Seit 1. Sept. 1999 ist Obersekretär Leo Kainz in Pension. Am 30. August überraschten ihn Bürgermeister Richard Schober und seine ehemaligen Kolleginnen und Kollegen im Gemeindeamt mit Geburtstagswünschen und einem Geschenk. Seine



Freude über die spontane Einladung zeigte uns, dass die Überraschung gelungen war. Noch einmal alles Gute von uns allen!

## Landesmeister

Ingrid Graf aus Atzelsdorf holte sich beim Landes-Wasserbewerb in Rabensburg an der Thaya in der Frauenwertung im Zillen-Einer den Landesmeister.



**Bürgermeister** Richard Schober, UAKdt. Harald Schwab und Feuerwehrreferent Vizebürgermeister Ferdinand Bammer überbrachten Glückwünsche der Marktgemeinde Gaweinstal zu dieser großartigen Leistung.